

# Frühlingstrauer

von Heinrich Kämpchen

Notizen / Anmerkungen

1 Wenn der Frühling wiederkehret,  
2 Bringt er Blumen ohne Zahl,  
3 Eine Blume kehrt nicht wieder,  
4 Kommt der Lenz auch tausendmal.

---

---

---

---

5 Diese eine holde Blume,  
6 Die der rauhe Nord geknickt,  
7 War mein Lieb, mein schön'res Leben,  
8 Das der Himmel mir geschickt.

---

---

---

---

9 Tausend bunte Blumenaugen  
10 Leuchten in der Sonne Pracht,  
11 Meine arme süße Blume  
12 Schlummert in der Todesnacht.

---

---

---

---

13 Wenn die andern Blumen sterben,  
14 Weckt sie neu der Frühlingsstrahl,  
15 Meine Blume kehrt nicht wieder,  
16 Kommt der Lenz auch tausendmal.

---

---

---

---

Das Gedicht „[Frühlingstrauer](#)“ von [Heinrich Kämpchen](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

<b>Autor</b>	Heinrich Kämpchen	<b>Titel</b>	„Frühlingstrauer“
<b>Verse</b>	16	<b>Wörter</b>	76
<b>Strophen</b>	4		

## Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

### Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

---

---

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

---

---

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

---

---

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

---

---

kurze Beschreibung des Gedichtes

---

---

---

---

Absicht des Gedichtes

---

---







## Hauptteil der Gedichtanalyse

### Gedichtinterpretation

Was bewirken die Ergebnisse der vorangegangenen Analyse?

Welche Stimmung ruft die Sprache in uns hervor?

Gibt es einen Zusammenhang zwischen Inhalt und Funktion?

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

---

